

## **Protokoll der ordentlichen Kirchbürgerversammlung vom Sonntag, 13. April 2025, 11.15 Uhr in der Kirche Oberuzwil**

Vorsitz: Erwin Wild, Präsident  
 Protokoll: Brigitte Bellmont, Ratsschreiberin  
 Stimmzähler: Nadine Sutter, Thomas Wick

Traktanden:

- 1. Vorlage der Jahresrechnung der Kirchgemeinde des Jahres 2024 samt Amtsbericht und Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
- 2. Vorlage von Budget und Steuerplan für das Jahr 2025**
- 3. Ersatzwahl Präsidium und Kirchenverwaltungsratsmitglied**
- 4. Konsultativabstimmung zur Prüfung einer möglichen Vereinigung der katholischen Kirchgemeinden Bichwil-Oberuzwil, Jonschwil und Henau-Niederuzwil**
- 5. Allgemeine Umfrage**

Der Präsident begrüsst um 11.15 Uhr 97 der 1728 Stimmberechtigten zur Kirchbürgerversammlung der Kirchgemeinde Bichwil-Oberuzwil.

Kurz stellt er die Ratsmitglieder und deren Funktion im Gremium vor.

Anschliessend begrüsst er die anwesenden Pfarreibeauftragten unserer Pfarreien, die Mitglieder des Pastoralteams, insbesondere Esther Wild Bislin und Jürg Grau, unseren Mesmer Urs Lenz, die Pfarreisekretärin Erna Sennhauser und den GPK-Präsidenten, Michael Turi, sowie die beiden Stimmzähler Nadine Sutter und Thomas Wick. Yvonne Meier-Süess und Mario Hengartner mussten sich für die Versammlung entschuldigen.

Der Vorsitzende, Erwin Wild, eröffnet die Kirchbürgerversammlung 2025 und weist auf die organisatorischen Bestimmungen hin.

- Die Kirchgemeinde Bichwil-Oberuzwil zählt 1728 Stimmberechtigte, wovon heute 97 anwesend sind. Das absolute Mehr wird mit 49 Stimmen erreicht. Die Stimmbeteiligung beträgt 5.6%.
- Die Vorbereitung und Durchführung dieser Kirchbürgerversammlung richtet sich nach der Verfassung des Kath. Konfessionsteils, des Gemeindegesetzes und unserer Gemeindeordnung.
- Nicht stimmberechtigt sind die Gäste auf der Empore, sowie unsere Chorleiterin Esther Wild Bislin.
- Der Kirchenverwaltungsrat hat als Stimmzählerinnen Nadine Sutter und Thomas Wick bestimmt.
- Die Publikation zur Einladung der heutigen Versammlung ist im Mitteilungsblatt der Gemeinde rechtzeitig erfolgt. Im Anschlagkasten und im Pfarreiforum wurde die Kirchbürgerversammlung ebenfalls publiziert. Die Verteilung des Amtsberichts mit Jahresrechnung und der Stimmausweise sind erfolgt.

- Das Protokoll wird von der Geschäftsführerin Brigitte Bellmont geführt.
- Rückkommensanträge sind bis zum Schluss der Versammlung zulässig.

Mit der vom Vorsitzenden vorgeschlagenen Reihenfolge der Traktanden sind die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger einverstanden.

### **Traktandum 1      Vorlage der Jahresrechnung der Kirchgemeinde des Jahres 2024 samt Amtsbericht und Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

Der Amtsbericht ist wegen der zunehmenden Verflechtung der Kirchgemeinden mit dem Zweckverband mit den vielen Einzelberichten sehr viel komplexer geworden.

Einige Bemerkungen zum Amtsbericht:

In Bichwil und Oberuzwil waren glücklicherweise keine personellen Veränderungen notwendig. In Jonschwil übernahm Justin Mat das Amt als Pfarradministrator. Leo Tanner wurde als Pfarrer verabschiedet, unterstützt die Seelsorgeeinheit jedoch weiterhin als Kaplan. In Henau startete die Religionspädagogin Carmen Baier als Pfarreibeauftragte und brachte mit ihren Ideen viel frischen Wind in die Seelsorgeeinheit. Gleichzeitig durfte Isabella Geisser in die wohlverdiente Pension. Der Kirchenverwaltungsrat schätzt sich glücklich, alle Stellen besetzt zu haben.

Jeder Kirchaustritt ist einer zu viel. Die Anzahl der katholischen Kirchenmitglieder ist von 2'176 im Jahr 2023 auf 2'134 in diesem Jahr zurückgegangen. Nachdem im Vorjahr allein im letzten Quartal 50 Austritte zu verzeichnen waren, haben die Austritte im Jahr 2024 deutlich abgenommen und belaufen sich auf 47 Austritte.

Zu den baulichen Massnahmen zählte im vergangenen Geschäftsjahr der Fensterersatz nach Westen in der Unterkirche.

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz 2024 sind auf den Seiten 31 – 34 detailliert aufgeführt.

Für 2024 wurde ein Verlust von CHF 75'600. — budgetiert. Geschlossen wurde die Rechnung mit einem erfreulich geringeren Minus von rund CHF 39'000. —.

Folgende Gründe führten in den einzelnen Kostenstellen zu Unterschieden im Budget:

- CHF 18'000. — Minderausgaben für Personalkosten wegen weniger Religionslektionen und personellen Wechsels mit tieferem Personalaufwand
- CHF 10'000. — geringerer Aufwand für die Kirchenmusik, ausgelöst durch die Verschiebung der vorgesehenen Orgeleinweihung.
- CHF 10'000.— geringere Aufwendungen im Gebäudeunterhalt
- CHF 28'000. — verminderte Aufwendungen im kirchlichen Leben.
- CHF 54'000. — geringere Steuerinnahmen, insbesondere bei den Nachsteuern.

Der Verlust von CHF 39'685.85 wird dem Konto Reserve für den Rechnungsausgleich (Konto 2900.00.419) belastet.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Die Diskussion über den Amtsbericht der Kirchgemeinde Bichwil-Oberuzwil und die Jahresrechnung 2024 wird nicht genutzt.

Der Bericht der GPK befindet sich auf Seite 38 des Amtsberichtes. Michael Turi, Präsident der GPK, bedankt sich bei Erwin Wild für die Ausführungen zum Amtsbericht und der Jahresrechnung. Er bringt folgenden Antrag zur Abstimmung:

**Antrag**                      **Die vorliegende Jahresrechnung 2024 sei zu genehmigen. Dem gesamten Kirchenverwaltungsrat sei für seine Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.**

Dem Antrag wird einstimmig und ohne Stimmenthaltung zugestimmt.

Mit der Abnahme der Steuerzahlenden entwickeln sich die Erträge zunehmend negativ, was die Auflösung von Reserven nötig macht. Ein weitsichtiges Denken und Massnahmen für die Zukunft sind deshalb unerlässlich und werden vom Verwaltungsrat vorangetrieben.

Michael Turi bittet die Anwesenden um einen grossen Applaus für die Arbeit des Verwaltungsrates, der Geschäftsführerin und für das grosse Engagement aller Mitarbeitenden.

simplex

**Traktandum 2**            **Vorlage von Budget und Steuerplan für das Jahr 2025**

Das Budget 2025 ist auf den Seiten 31 - 32 des Amtsberichtes abgedruckt, der Steuerplan auf Seite 37 und der Antrag auf Seite 39.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Steuereinnahmen der Kirchgemeinde zu gering sind, um alle laufenden Kosten zu decken. Für das aktuelle Jahr erhält Bichwil-Oberuzwil deshalb Ausgleichszahlungen in der Höhe von CHF 116'300. —. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem die Ausgleichszahlungen bereits um CHF 50'000. — zurück gegangen sind, sinken diese abermals um CHF 10'000. —. Im Vergleich zum Jahr 2020 fielen die Ausgleichszahlungen CHF 140'000. — geringer aus.

Der Kirchenverwaltung bereitet diese Situation Sorgen, weshalb sie mit der Kath. Administration das Gespräch suchte, um mehr über die Entwicklung der Beiträge zu erfahren und die Kostenstruktur mit anderen Kirchgemeinden vergleichen zu können. Die Administration hat 2024 einen Wirkungsbericht über den vor 5 Jahren eingeführten Finanzausgleich erstellt. In diesem werden einige Änderungen vorgeschlagen. Ob diese sich für unsere Kirchgemeinde positiv auswirken, lässt sich heute noch nicht abschätzen.

Geplante Ausgaben baulicher Massnahmen für 2025 sind:

- CHF 42'000.—, Revision der Orgel in der Kirche Bichwil
- CHF 10'000. —, Einbau von drei Glockensperren für das Ausschalten des nächtlichen Glockenschlags von 22.01 Uhr bis 5.59 Uhr in der Kirche Oberuzwil
- CHF 7'000.—, Ersatz von Leuchtmittel in der Unterkirche Oberuzwil
- CHF 20'000. —, überraschender Wassereinbruch im Kirchendach Bichwil.

Das Kirchendach konnte in der Zwischenzeit bereits kostengünstiger mit rund CHF 10'000. — repariert werden.

Die Budgetierung gestaltet sich durch die sinkenden Erträge zunehmend schwierig und zeigt ein Defizit von CHF 98'599. —.

Insbesondere sind darin Kosten von CHF 18'000. — für die Vereinigung enthalten, welche später wieder zurückgefordert werden können. Zudem ist mit grosser Sicherheit damit zu rechnen, dass auf das Amtsjahr 2026 erheblich Entlastungen unserer Rechnungen durch Umlagerungen von Kosten in Höhe von ca. CHF 70'000.— zu erwarten sind. Mittelfristig bleiben die Finanzen unter Druck wegen möglicher tieferen Steuereinnahmen und kaum höheren Finanzausgleichszahlungen.

Der Kirchenverwaltungsrat schlägt vor, den Steuerfuss bei weiterhin 20 % zu belassen. Mit den unveränderten 4% Zentralsteuern ergibt dies für 2025 einen Steuerfuss von erneut 24%.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

simplex

Wortmeldung von Isabella Geisser, Oberuzwil:

Isabella Geisser möchte wissen, ob die Zeitspanne der Abschaltung des nächtlichen Glockenschlags von 22.00 – 06.00 Uhr mit den betroffenen Initianten abgesprochen wurde oder ob bereits in naher Zukunft wieder mit einem Antrag zur Erweiterung der Dauer zu rechnen ist.

Der Vorsitzende antwortet: Das Thema des nächtlichen Glockenschlags wurde breit mit den Betroffenen diskutiert. Es gibt Menschen, die stark mit den Traditionen verbunden sind, andere stören sich an den Nachtglockenschlägen. Die Uhranzeige hat keine historische Bedeutung. Die Kirche in Oberuzwil wird durch die zentrale Lage als grössere Lärmbelästigung als andernorts wahrgenommen. Der Kirchenverwaltungsrat hat sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und die verschiedenen Standpunkte bei der Entscheidung berücksichtigt. Das Pfarreiteam wurde ebenfalls befragt und es unterstützt den Antrag der Kompromisslösung.

Die Diskussion zu Budget 2025 und Steuerplan wird nicht weiter gewünscht.

**Antrag**                      **Der Kirchenverwaltungsrat beantragt, das Budget 2025 und den Steuerplan mit einem Steuerfuss von total 24% seien zu genehmigen.**

Dem Antrag wird mit null Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

### **Traktandum 3      Ersatzwahl Präsidium und Kirchenverwaltungsratsmitglied**

Der Präsident, Erwin Wild, sah sich bei den Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2024-2027 nur als Übergangspräsident, da keine Kandidaten zur Verfügung standen. Nach einem Jahr der Einarbeitung im Kirchenverwaltungsrat stellt sich nun Beat Kägi als Präsident für die restliche Amtsdauer zur Verfügung. Der Vorsitzende stellt ihn kurz vor und eröffnet die Diskussion, welche mit einem Applaus sogleich beendet wird.

**Wahlantrag      Der Kirchenverwaltungsrat schlägt Beat Kägi für den Rest der Amtsdauer 2024-2027 als Präsident des Kirchenverwaltungsrates Bichwil-Oberuzwil vor.**

Dem Wahlantrag wird einstimmig und ohne Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Vorsitzende gratuliert Beat Kägi herzlich zur Wahl.

Erwin Wild hat sich bereit erklärt, mit Beat Kägi das Amt zu tauschen und die Funktion als Leiter Finanzen bis zum Ende der Amtsdauer zu übernehmen. Deshalb muss seine Wahl als Kirchenverwaltungsratsmitglied durch die Kirchbürgerschaft bestätigt werden.

Der Wahlantrag wird von Beat Kägi vorgetragen.

**Wahlantrag      Der Kirchenverwaltungsrat schlägt Erwin Wild für den Rest der Amtsdauer 2024-2027 als Leiter Finanzen des Kirchenverwaltungsrates Bichwil-Oberuzwil vor.**

Dem Wahlantrag wird einstimmig und ohne Stimmenthaltungen zugestimmt.

Beat Kägi gratuliert Erwin Wild herzlich zur Wahl.

### **Traktandum 4      Konsultativabstimmung zur Prüfung einer möglichen Vereinigung der katholischen Kirchgemeinden Bichwil-Oberuzwil, Jonschwil und Henau-Niederuzwil**

Das Gutachten im Amtsbericht beschreibt die Strukturen unserer Kirchgemeinden, welche auf der staatskirchenrechtlichen Seite und der kirchenrechtlichen Seite in einem dualen System stehen. Seit 2016 sind die Kirchgemeinden Jonschwil, Bichwil-Oberuzwil und Henau-Niederuzwil in einer Seelsorgeeinheit zusammengeführt. Nun soll das, was auf der pastoralen Ebene schon lange gelebt wird, auch auf Ebene Verwaltung eingeführt werden.

Der Vorsitzende erläutert nochmals einige Eckpunkte aus dem Gutachten welches auf Seite 20 - 22 zu finden ist und vergleicht die heutigen Strukturen der einzelnen Kirchgemeinden mit der zukünftigen Kirchgemeinde. Der Zeitplan gibt einen Überblick über die bevorstehenden Schritte, bis eine Vereinigung vollzogen ist.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Wortmeldung von Thomas Franck, Oberuzwil:

Thomas Franck dankt dem Kirchenverwaltungsrat für die Weitsicht und die Prüfung der zukünftigen Strukturen. Die Anforderungen für die einzelnen Kirchenverwaltungen und Pfarreien werden immer grösser, weshalb er die Vereinigung sehr begrüsst.

Die Diskussion wird nicht weiter genutzt.

**Antrag**                      **Soll der Kirchenverwaltungsrat der katholischen Kirchengemeinde Bichwil-Oberuzwil eine Vereinigung mit den beiden katholischen Kirchengemeinden Jonschwil und Henau-Niederuzwil zu einer einzigen Kirchengemeinde prüfen?**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Kirchbürger:innen für das Vertrauen.

## **Traktandum 5      Allgemeine Umfrage**

Der Präsident erläutert die Bestimmungen für die allgemeine Umfrage.

Die allgemeine Umfrage wird nicht genutzt.

Der Vorsitzende wirft einen Blick in die Zukunft:

Ende Juni wird der Verwaltungsrat des Zweckverbands in Klausur gehen und intensiv an den diversen Vereinigungsthemen arbeiten. Markus Stäheli, Präsident der Kirchengemeinde Flawil-Degersheim, wird als Berater den Prozess der Vereinigung begleiten und unterstützen.

Der Vorsitzende weist auf die Homepage [www.kath-uzwil.ch](http://www.kath-uzwil.ch) der Seelsorgeeinheit hin. Darauf sind viele Informationen zu den Anlässen und Kontaktdaten enthalten.

Rätus Castelberg konnte an der letzten Kirchbürgerversammlung gesundheitshalber nicht teilnehmen. Trotzdem wurde er als scheidender Leiter Finanzen verabschiedet. Unterstützend stand er dem neuen Leiter Finanzen bis im Jan. 2025 zur Seite und hat den Rat auf Mandatsbasis während den letzten 15 Monaten begleitet.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Rätus Castelberg für seinen grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Das Protokoll der Kirchbürgerversammlung liegt vom 28. April - 12. Mai 2025 zur Einsicht im Pfarreisekretariat Oberuzwil auf (Öffnungszeiten beachten).

Der Vorsitzende fragt nach, ob jemand Einsprache wegen Verfahrensmängeln oder anderen Rechtsverletzungen an dieser Kirchbürgerversammlung oder deren Vorbereitung erheben möchte. Niemand meldet sich.

Der Präsident bedankt sich bei Patricia Kunz für die umsichtige Rechnungsführung, bei allen Pfarreiräten, den Mitgliedern der Wegbegleitgruppe unter Leitung von Ellen Schout Grünenfelder, der Diakoniegruppe, den Lektoren, den Mesmern und Pfarreisekretärinnen, den Katechetinnen, dem Kirchenchor und seiner Chorleiterin Esther Wild Bislin, den GPK-Mitgliedern, den beiden Pfarreibeauftragten, Ingrid Krucker und Paul Hoch und vielen mehr, die sich in den Dienst der Kirche stellen. Ebenso bedankt er sich bei Brigitte Bellmont für die grosse Unterstützung im Rat.

Bei den Kirchbürger:innen bedankt er sich für das Wohlwollen und das Vertrauen, welches sie ihm während seiner Amtszeiten als Präsident geschenkt haben. Er hofft, dass auch der neue Präsident dieses Vertrauen geniessen darf.

Die nächste Kirchbürgerversammlung findet am 29. März 2026 (Palmsonntag) statt.

Die Versammlung wird um 12.05 Uhr geschlossen.

Der Präsident

Erwin Wild

1. Stimmzählerin

Nadine Sutter

Die Protokollführerin

Brigitte Bellmont

2. Stimmzähler

Thomas Wick